



## **Junghundekurs**

Hallo, da bin ich wieder! Heute erzähle ich euch von meinen ersten Erfahrungen mit der Therapiehundebildung.

Als ich ungefähr ein halbes Jahr alt war, hat mein Frauchen mich zum Junghundekurs beim Verein Tiere als Therapie mitgenommen. Dort werden Hunde, die noch jünger als ein Jahr sind, auf die Therapiehundebildung vorbereitet.

Das ist wie eine Vorschule für Hunde, die dann einmal Therapiehunde werden sollen. Es ganz lustig, wir haben andere Hunde mit ihren Frauchen getroffen und Spiele gemacht.

Wir Hunde haben aber nicht einfach nur so miteinander spielen dürfen, sondern dabei immer auch etwas gelernt. Zum Beispiel, dass man sich nicht vor einem Rollstuhl fürchten muss, oder vor Menschen, die mit Krücken gehen. Wir haben gelernt, dass wir bei einem plötzlichen lauten Geräusch nicht zu sehr erschrecken und

wie wir uns in Anwesenheit von anderen Hunden und fremden Menschen benehmen sollen.

Es war eben schon ein bisschen mehr als ein Kindergarten. Das war für mich gar nicht so einfach. Ich war noch so verspielt und wollte einfach nur mit den anderen Hunden heruntollen und Spaß haben.

Ich war immer furchtbar aufgeregt, habe gewinselt, gezittert und ungeduldig gebellt, wenn ich nicht gleich zu den anderen Hunden hinlaufen durfte zum Spielen. Und wenn wir gespielt haben, dann musste mich mein Frauchen dazwischen auch rufen und ich sollte kommen. Ohhh, es war sooo schwierig für mich! Zurückhaltung und Gehorsam sind ja nicht gerade meine Stärke.

Aber dafür war ich überhaupt nicht ängstlich. Ich war sehr neugierig und wollte alles Unbekannte kennen lernen: Rollstühle, Gehhilfen, laute Geräusche, fremde Menschen und Hunde. Es hat mir Spaß gemacht, Neues zu entdecken. Das ist sehr wichtig für einen Therapiehund. Frauchen war stolz auf mich, weil ich so mutig bin. Manchmal aber halt eine Spur zu viel.

Letztendlich haben wir den Junghundekurs dann abgebrochen, weil Frauchen gemerkt hat, wie gestresst ich immer war dort. Für so viele Spielregeln war noch nicht reif genug.

Aber unter uns gesagt: Mir ist nicht entgangen, dass mein Frauchen während dieser Zeit mindestens genau so gestresst war wie ich. Um ehrlich zu sein: Ich glaube, wir waren beide noch nicht reif dafür. Aber das würde sie nie zugeben.